

Professor Stengel - Marburg

Marburg  
Berlin, den 22. Februar 1938

NW 7 Charlottenstr. 41

185/38

Sehr verehrter Herr Professor !

In der Anlage übersende ich Ihnen die gewünschten Korrekturen der Titelei von DA. 2,1 nebst Vorkorrekturen. Die beiden Hefte "Deutsches Mittelalter" werde ich an Herrn Geheimrat Schröder absenden.

Die etwaige Trennungentschädigung für den Photographen ist seinerzeit gleich mitbeantragt worden, und zwar für eine voraussichtliche Dauer von 2 Monaten; sie beträgt pro Monat rund RM 120. Ebenso sind auch schon die Umzugskosten in Höhe von rund RM 720 beantragt worden.

Gestempelte Briefumschläge lege ich ebenfalls bei, schließlich noch zwei Briefe die heute gekommen sind.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler !

Ihr ergebenster

auf modernen Verhältnissen entsprechende Abmachungen geltend machen kann, unterliegt keinem Zweifel.

Ferner übersende ich Ihnen das Manuskript Erdmann für das DA. mit der Bitte um Begutachtung und gegebenenfalls Weiter-sendung nach Bonn oder Göttingen.

Schließlich lege ich den Rest der Rezensionskorrekturen bei. Wie ich mit Mißvergnügen festgestellt habe, hat der Setzer etwas bei den letzten 30 Fahnen angefangen, sich etwas zu "denken", d.h. er hat grundsätzlich alles, was in Antiqua gesetzt werden sollte, in Schwabacher gesetzt, also auch die reinen Quellen-zitate, ohne sich um meine Satzanweisungen zu kümmern.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler !

bin ich Ihr ergebenster